



Privater Masterstudiengang Sportlehrer in der Grundschule

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/masterstudiengang/masterstudiengang-sportlehrer-grundschule

Index

 O1
 O2

 Präsentation
 Ziele

 03
 04

 Kompetenzen
 Kursleitung

 Seite 14
 Seite 20

 Seite 18

Methodik

Qualifizierung

Seite 40

Seite 32





tech 06 | Präsentation

Sportlehrkräfte müssen in der Lage sein, Übungen und praktischen Unterricht an das körperliche Niveau ihrer Schüler anzupassen. Aus diesem Grund muss der Unterricht in der Grundschule abwechslungsreich gestaltet werden, um bessere Leistungen zu erzielen. Darüber hinaus ist der Sport von grundlegender Bedeutung für die Entwicklung von Teamgeist, gesunden Gewohnheiten, Kameradschaft und individueller Ausdauer, weshalb es wichtig ist, dass sich die Kinder von klein auf in diesem Bereich entwickeln.

In dieser Phase, zwischen dem 7. und 12. Lebensjahr, beginnen die Kinder Gewohnheiten zu entwickeln, die sie wahrscheinlich ihr ganzes Leben lang beibehalten werden. Daher ist es wichtig, dass Sportlehrkräfte in der Lage sind, ihren Schülern die Leidenschaft für Sport und gesunde Lebensgewohnheiten zu vermitteln, ein Wissen, das sie ein Leben lang behalten und das ihnen physische und psychische Vorteile bringt, die ihnen eine bessere Lebensgualität ermöglichen.

Mit diesem privaten Masterstudiengang möchte TECH Lehrkräfte weiterbilden, damit sie in der Lage sind, diese Art von Unterricht mit Leichtigkeit und Präzision zu erteilen. Zu diesem Zweck wurden die Reihenfolge und die Aufteilung der Module und ihrer Themen speziell so gestaltet, dass jeder Student selbst entscheiden kann, wie viel Zeit er dem Kurs widmet und seine Zeit selbst einteilt. Darüber hinaus stehen den Studenten theoretisches Material zur Verfügung, das durch angereicherte Texte, Multimedia-Präsentationen, Übungen und angeleitete praktische Aktivitäten, motivierende Videos, Meisterklassen und Fallstudien präsentiert wird, in denen sie in der Lage sein werden, Wissen in geordneter Weise zu erlangen und Entscheidungen zu treffen, die ihre Qualifikation auf dem Gebiet des Lehrens demonstrieren.

Diese Fortbildung zeichnet sich dadurch aus, dass sie in einem 100%igen Online-Format absolviert werden kann, das sich an die Bedürfnisse und Verpflichtungen der Studenten anpasst, und zwar auf asynchrone und völlig selbstverwaltete Weise. Die Studenten können wählen, an welchen Tagen, zu welcher Uhrzeit und wie viel Zeit sie dem Studium der Programminhalte widmen möchten. Immer im Einklang mit den dafür vorgesehenen Kapazitäten und Fähigkeiten.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Sportlehrer in der Grundschule** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung praktischer Fälle, die in simulierten Szenarien von Experten auf dem Gebiet der Wissensvermittlung präsentiert werden, in denen der Student in geordneter Weise das gelernte Wissen abrufen und den Erwerb von Kompetenzen demonstrieren kann
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Die neuesten Entwicklungen zum Bildungsauftrag der Grundschullehrkraft
- Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung, um das Studium zu verbessern, sowie Aktivitäten auf verschiedenen Kompetenzniveaus
- Besondere Betonung auf innovative Methoden und Lehrforschung
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



TECH stellt Ihnen die wichtigsten pädagogischen Hilfsmittel zur Verfügung, damit Sie Ihre Arbeit im Bereich der Lehre weiterentwickeln können"



Vertiefen Sie sich in das Studium dieses kompletten Programms, in dem Sie alles finden, was Sie brauchen, um ein höheres berufliches Niveau zu erreichen und mit den Besten zu konkurrieren"

Zu den Dozenten gehören Fachleute aus dem Bereich der Grundschulbildung, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, ermöglichen es Fachleuten, in einer situierten und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Studium ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, wobei die Lehrkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die ihr gestellt werden. Dazu steht ihr ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten und erfahrenen Experten für Sportunterricht entwickelt wurde.

Sie haben von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss, sogar von Ihrem Mobiltelefon aus, Zugriff auf die Inhalte.

Mit den am meisten geschätzten Studienmethoden in der Online-Lehre ermöglicht Ihnen dieser private Masterstudiengang unaufhaltsame Fortschritte in Ihrem beruflichen Wachstum.









tech 10 | Ziele



Allgemeine Ziele

- Entwerfen, Planen, Durchführen und Bewerten von Lehr- und Lernprozessen, sowohl allein als auch in Zusammenarbeit mit anderen Lehrkräften und Fachleuten in der Schule
- Erkennen der Bedeutung von Regeln in allen Bildungsprozessen
- Fördern der Teilnahme und des Respekts für die Regeln des Zusammenlebens
- Kennenlernen der Organisation von Grundschulen
- Ermutigen der Lehrkräfte, pädagogische Fähigkeiten zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, die Art und Weise, wie sie unterrichten, zu verbessern





Spezifische Ziele

Modul 1. Bildung und Koexistenz innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers

- Analysieren der aktuellen Situation in Bildungszentren im Hinblick auf die Koexistenz
- Erkennen der verschiedenen Modelle zur Schaffung einer guten Koexistenz innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers
- Verstehen der möglichen Diskriminierung, die in einer Schule auftreten kann
- Erwerben von Fähigkeiten, um mögliche Konflikte in einer Schule zu lösen und zu verhindern
- Kennen von Strategien und Techniken der Intervention
- Verstehen der Funktionsweise von Medien und Technologie in der Schule

Modul 2. Kenntnisse über Sportunterricht und Sport in der Grundschule

- Kennen des Ursprungs und der Geschichte des Sportunterrichts
- Herausfinden, was unter dem Begriff "Sportunterricht" verstanden wird und was er beinhaltet
- Erkennen der Vorstellungen vom Körper aus den eigenen Lebenserfahrungen und kritisches Analysieren des Beitrags, den der Sportunterricht zur Kultur und Gesellschaft leisten kann, um seinen Beitrag zur Kultur und Gesellschaft zu schätzen
- Vergleichen der wichtigsten Paradigmen, die aus dem Sportunterricht für die Phase im Hinblick auf den erlebten Sportunterricht konstruiert wurden, Reflexion und Präsentation ihrer Ideen
- Kennen und Schätzen der wichtigsten Lehr- und Lernaktivitäten des Sportunterrichts als Strategie zur Förderung der Einhaltung einer systematischen Praxis der körperlichen Aktivität
- Klären der Beziehung zwischen dem Sportunterricht und den Ereignissen des täglichen Lebens
- Analysieren der Herausforderungen für den Sportunterricht

Modul 3. Gleichstellung und Vielfalt im Klassenzimmer

- Kennen der verschiedenen Begriffe, die eng miteinander verbunden sind, und ihrer Anwendung im Klassenzimmer
- Erkennen der möglichen Faktoren des Schulversagens
- Erwerben der notwendigen Werkzeuge, um Schulversagen in der Schule zu vermeiden
- Erkennen von Anzeichen für mögliches Mobbing in der Schule
- Entwickeln von Instrumenten zur Förderung einer integrativen und interkulturellen Schulbildung
- Erwerben von Fähigkeiten zur Arbeit mit verschiedenen IKTs
- Identifizieren der verschiedenen Störungen in der Schule
- Entwickeln von psychomotorischen Fähigkeiten in der Grundschule

Modul 4. Innovation und Verbesserung der Unterrichtspraxis

- Fördern der Innovation und Verbesserung der Unterrichtspraxis, die ein wesentliches Element zur Steigerung der Qualität und Effizienz von Bildungszentren geworden ist
- Feststellen der Veränderung der pädagogischen Realität durch die Neudefinition der Rolle der Lehrkräfte
- Kennenlernen der verschiedenen Projekte zur Verbesserung des Bildungswesens
- Erweitern des Wissens darüber, wie man eine Schule verbessern kann
- Erwerben der Werkzeuge, um mehr autonomes und kooperatives Lernen zu erreichen
- Kennen der wichtigsten Aspekte der erzieherischen Resilienz

tech 12 | Ziele

Modul 5. Didaktik des Sportunterrichts in der Grundschule

- Kennen der didaktischen Grundlagen der pädagogischen Planung und Intervention, die auf den Lehr-Lern-Prozess im Sportunterricht anwendbar sind
- Verstehen der Beziehung zwischen theoretischen didaktischen Aspekten und ihrer praktischen Anwendung im Sportunterricht
- Kennen des Lehrplans für den Sportunterricht in der Grundschule
- Erwerben der grundlegenden Konzepte des Fachs, deren Definition und Beziehung zueinander
- Fördern des Erwerbs von Kenntnissen für die Ausarbeitung von Planungs-, Durchführungsund Evaluierungsprozessen von Sportaktivitäten in der Schule
- Erwerben von Fähigkeiten zur Anleitung, Beratung und Umsetzung von Anpassungen des Lehrplans für den Sportunterricht und zur Lösung von Lehr-Lern-Problemen
- Bewerten Sie die pädagogische Intervention der motorischen Praxis im Hinblick auf die Prinzipien des Sportunterrichts

Modul 6. Sportunterricht, Gesundheit und Werteerziehung

- Verstehen der Beziehung zwischen Sportunterricht und Gesundheit
- Wertschätzen der Bedeutung des Sportunterrichts und seiner Bedeutung für die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen
- Kennen der grundlegenden Erste-Hilfe-Maßnahmen für die häufigsten Situationen im Sportunterricht

Modul 7. Anatomische, physiologische und psychologische Grundlagen des Sportunterrichts

- Vermitteln grundlegender und wesentlicher Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweise des menschlichen Körpers
- In der Lage sein, körperliche Aktivität zu rationalisieren, zu verstehen und an die harmonische Entwicklung des Kindes anzupassen





Modul 8. Psychomotorische Entwicklung des Menschen und ihre Behandlung in der Schule

- Erlangen von fortgeschrittene Kenntnisse über die psychomotorische Entwicklung
- Verstehen, wie Menschen ihre absichtsvoll ausgeführten Bewegungen kontrollieren

Modul 9. Individuelle und kollektive Spiel- und Sporttheorie und -praxis

- Vermitteln von Kenntnissen über die theoretischen Grundlagen und praktischen Erfahrungen des Spiels
- Versorgen der Studenten mit spezifischen Ressourcen für die Praxis des Sportunterrichts

Modul 10. Künstlerisch-expressive körperliche Aktivitäten: Tanz, Rhythmus und Körperausdruck

- Analysieren der psychologischen und p\u00e4dagogischen Grundlagen von rhythmischen Aktivit\u00e4ten, k\u00f6rperlichem Ausdruck und Tanz
- Kennen der Gegenwart und Zukunft von künstlerisch-expressiven körperlichen Aktivitäten und Tanz



Schließen Sie sich den besten Fachleuten des Sektors an und steigern Sie Ihre Karriere als Sportlehrkraft"





tech 16 | Kompetenzen



Allgemeine Kompetenzen

- Fördern und Erleichtern des Lernens in der Grundschule aus einer globalisierenden und integrierenden Perspektive der verschiedenen kognitiven, emotionalen, psychomotorischen und volitionalen Dimensionen
- Anwenden spezifischer Kenntnisse auf die Arbeit oder den Beruf in einer professionellen Art und Weise und die Kompetenzen besitzen, die normalerweise durch die Entwicklung und Verteidigung von Argumenten und die Lösung von Problemen in ihrem Studienbereich nachgewiesen werden
- Weiterentwickeln als Lehrkraft im Bereich des Sportunterrichts durch Anwendung ihrer spezifischen Fähigkeiten und Anpassung des Unterrichts an das Alter ihrer Schüler



Dieses Programm ermöglicht es Ihnen, die notwendigen Fähigkeiten zu erwerb die notwendigen Fähigkeiten zu erwerben, um Ihre Arbeit mit voller Erfolgsgarantie ausführen zu können"







Spezifische Kompetenzen

- Anwenden von Interventionsstrategien, die für jede Bildungsstufe geeignet sind, um ein korrektes Zusammenleben in der Schule zu gewährleisten
- Kennen der Ursprünge des Sportunterrichts, seine Entwicklung und die Herausforderungen der Zukunft
- Erkennen und Eingreifen in mögliche Fälle von Mobbing oder Schulversagen, um sie zu lösen
- Verbessern der Unterrichtspraxis durch Anwendung der neuesten Instrumente und Methoden
- Erstellen von Übungsprogrammen für den Sportunterricht unter Berücksichtigung des Alters und der Eigenschaften der Schüler
- Fördern gesunder Lebensgewohnheiten unter Schülern
- Fördern der Entwicklung von Kindern durch Bewegung
- Kennen und Erklären der psychomotorischen Entwicklung
- Anwenden des Spiels auf die täglichen Aktivitäten im Sportunterricht
- Verwenden von Tanz und k\u00f6rperlichem Ausdruck als didaktische Mittel im Sportunterricht





tech 20 | Kursleitung

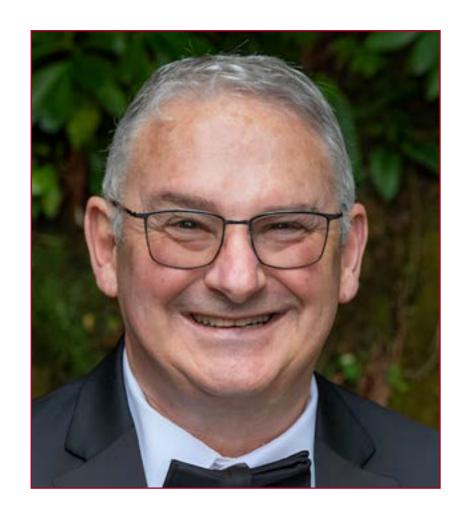
Internationaler Gastdirektor

Dr. Phillip Ward engagiert sich leidenschaftlich für den Sportunterricht und die Fortbildung von Dozenten, die in diesem Fach in der Grundschule tätig sein werden. Während seiner gesamten Laufbahn hat er sich für die Verbesserung des Unterrichts in diesem Fach durch innovative Lehrmittel und Strategien eingesetzt. Seine Arbeit hat in Ländern wie den USA und China großen Einfluss gehabt und er wurde sogar von der asiatischen Regierung als hochrangiger ausländischer Experte offiziell anerkannt.

Seine Forschungen haben den Techniken des kollegialen Lernens im Sportunterricht neue Impulse verliehen. Diese methodische Vision wurde über die Grenzen des Schulfachs hinaus verwendet und zitiert und mit Bereichen wie Medizin und Sonderpädagogik in Verbindung gebracht. Was die Anwendung seiner Studien betrifft, so hat er mehr als 160 Artikel und Monographien veröffentlicht. Er ist auch Mitautor oder Autor von Kapiteln in wissenschaftlichen Bänden und hat auf mehr als 150 Konferenzen in der ganzen Welt als Redner teilgenommen.

Darüber hinaus leitet Dr. Ward das Forschungsprogramm zum Sportunterricht an der Fakultät für Geisteswissenschaften der Ohio State University. Von dort aus leitet er multimethodische Projekte, an denen Spezialisten beteiligt sind, die mit weltweit anerkannten Studienzentren verbunden sind. Dazu gehören die Universität von Leuven (Belgien), die Ostchina-Universität und das Bildungszentrum Hongkong (China), die Universität Tsukuba und die Sportwissenschaftliche Universität Nippon-Nittaidai (Japan) sowie die Universität von West Virginia und die Hochschule Zinman (Israel).

Er war auch einer der acht Experten, die einen Bericht über die Entwicklung eines Promotionsprogramms für Sportlehrer veröffentlicht haben. Zudem ist er Berater für das Journal of Teaching in Physical Education and Quest.



Dr. Ward, Phillip

- Direktor für Forschung im Bereich Sportunterricht an der Ohio State University, USA
- Direktor des Masterstudiengangs für Sportcoaching an der Universität von Ohio, USA
- Professor für Kinesiologie an der Fakultät für Geisteswissenschaften an der Universität von Ohio
- · Professor an der Abteilung für Gesundheit, Sportunterricht,
- Freizeitgestaltung und Tanz der Universität von Illinois
- Berater der Abteilung für Bildung und Sport der Stadt Victoria, Australien
- Sportlehrer der Manningham Rd Primary School der Stadt Victoria, Australien
- Promotion in Sportpädagogik an der Ohio State University
- Masterstudiengang in Sportunterricht am Victoria College, Australien
- Hochschulabschluss an der Universität Deakin, Australien
- Hochschulabschluss in Sportwissenschaften am Victoria College, Australien

- Hochschulabschluss in Lehramt am North Brisbane College of Advanced Education, Australien
- Mitglied von:
- Internationaler Verband für Leibeserziehung im Hochschulbereich
- Nationale Akademie für Kinesiologie
- Nationaler Verband für Kinesiologie im Hochschulbereich
- · Gesellschaft der Sport- und Gesundheitspädagogen



Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"





tech 24 | Struktur und Inhalt

Modul 1. Bildung und Zusammenleben innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers

- 1.1. Zusammenleben in der Schule
 - 1.1.1. Definition von Zusammenleben
 - 1.1.2. Modelle der schulischen Zusammenleben
 - 1.1.3. Entwicklung von grundlegenden Fähigkeiten für ein gutes Zusammenleben
 - 1.1.4. Schulische Räume für Zusammenleben
- 1.2. Plan für Zusammenleben und Gleichstellung
 - 1.2.1. Der Plan für Zusammenleben und Gleichstellung
 - 1.2.2. Ziele des Plans für Zusammenleben und Gleichstellung
 - 1.2.3. Phasen des Plans für Zusammenleben und Gleichstellung
 - 1.2.4. Aktionen des Plans für Zusammenleben und Gleichstellung
 - 1.2.5. Bewertung der Überwachung des Plans für Zusammenleben und Gleichstellung
- 1.3. Diskriminierung in der Schule
 - 1.3.1. Konzept der Diskriminierung
 - 1.3.2. Arten von Diskriminierung
 - 1.3.3. Ursachen für Diskriminierung und wie man sie erkennt
 - 1.3.4. Leitlinien zur Erkennung von Diskriminierung
- 1.4. Konflikt in der Schule
 - 1.4.1. Definition von Konflikt
 - 1.4.2. Ursachen des Konflikts
 - 1.4.3. Merkmale des Konflikts
 - 1.4.4. Arten von Konflikten in der Schule
 - 1.4.5. Formen der positiven Konfliktlösung
- 1.5. Vorbeugende Strategien und Interventionstechniken
 - 1.5.1. Programme zur Konfliktprävention an Schulen
 - 1.5.2. Verhandlung in der Schule
 - 1.5.3. Schulmediation
 - 1.5.4. Intervention bei aufgedeckten Fällen





Struktur und Inhalt | 25 tech

- 1.6. Familie und Schule
 - 1.6.1. Familie-Schule-Beziehung
 - 1.6.2. Der Einfluss der Familie auf das Zusammenleben in der Schule
 - 1.6.3. Konflikt zwischen der Familie und der Schule
 - 1.6.4. Handlungsprotokoll bei Konflikten in der Schule
 - 1.6.5. Empfehlungen für Familien
- 1.7. Einfluss der Medien und der Technologie
 - 1.7.1. Das technologische Zeitalter und sein Einfluss auf die sozialen Beziehungen
 - 1.7.2. Vor- und Nachteile der IKT für die Koexistenz
 - 1.7.3. Einfluss von IKT auf Schulkonflikte
 - 1.7.4. Cyber-Risiken für Schüler
 - 1.7.5. Lehrmittel für den verantwortungsvollen Umgang mit IKT
- 1.8. Programme zur beruflichen Weiterbildung von Lehrkräften
 - 1.8.1. Aus der Praxis lernen
 - 1.8.2. Grundsätze für die Wirksamkeit
 - 1.8.3. Utilitas. Firmitas und Venustas
 - 1.8.4. Vorschläge, die funktionieren
 - 1.8.5. Der Schüler als Indikator
 - 1.8.6. Programmbewertung und -verbesserung
 - 1.8.7. Feedback durch Technologien
- 1.9. Auf dem Weg zur Exzellenz in der Lehrkraftfortbildung
 - 1.9.1. Prämissen und Prinzipien der Basis der Lehrerfortbildung
 - 1.9.2. Zutaten für hervorragende Leistungen
 - 1.9.3. Einige politische Vorschläge
- 1.10. Berufsbegleitende Lehrkraftfortbildung: Motivationen, Erfolge und Bedürfnisse
 - 1.10.1. Das Konzept der berufsbegleitenden Fortbildung
 - 1.10.2. Die Lehrkraft als Forschungsobjekt
 - 1.10.3. Methodischer Ansatz
 - 1.10.4. Motivationen für die Teilnahme an Aktivitäten des lebenslangen Lernens
 - 1.10.5. Umfang der Teilnahme an Schulungsaktivitäten
 - 1.10.6. Bereiche, in denen Weiterbildung am meisten gefragt ist

tech 26 | Struktur und Inhalt

Modul 2. Kenntnisse über Sportunterricht und Sport in der Grundschule

- 2.1. Geschichte des Sportunterrichts
 - 2.1.1. Erste Phase (erste Hälfte des 19. Jahrhunderts)
 - 2.1.2. Zweite Phase (Zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts und erste Hälfte des 20. Jahrhunderts)
 - 2.1.3. Dritte Phase (Zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts)
- 2.2 Aktualität
 - 2.2.1. Motorische Grundfertigkeiten
 - 2.2.2. Sport
 - 2.2.3. Körperausdruck
 - 2.2.4. Motorische Spiele
 - 2.2.5. Körperliche Aktivität für die Gesundheit
 - 2.2.6. Aktivitäten in der Natur
- 2.3. Was ist Sportunterricht heute?
 - 2.3.1. Unbekannte, die entdeckt werden müssen
 - 2.3.2. Sportunterricht: Körper und Bewegung
 - 2.3.3. Die soziale Dimension des Sportunterrichts
 - 2.3.4. Soziokulturelle Perspektive
- 2.4. Zielsetzung und Inhalt
 - 2.4.1. Intentionalität des Sportunterrichts
 - 2.4.2. Ziele
 - 2.4.3. Aktuelle Inhalte des Sportunterrichts
- 2.5. Effektiver Unterricht
 - 2.5.1. Wie soll man unterrichten?
 - 2.5.2. Wie wird man eine effektive Lehrkraft?
 - 2.5.3. Regeln für effektives Lehren und Lernen
- 2.6. Pädagogische Aspekte, die berücksichtigt werden müssen
 - 2.6.1. Die Frau
 - 2.6.2. Sonderpädagogischer Förderbedarf
 - 2.6.3. Erziehung zur Gewaltlosigkeit
 - 2.6.4. Diskriminierung und soziale Ausgrenzung
 - 2.6.5. Verantwortung für die Umwelt
 - 2.6.6. Förderung eines verantwortungsvollen Konsums

- 2.7. Beziehung zwischen Sportunterricht und Sport und Gesundheit
 - 2.7.1. Einleitung
 - 2.7.2. Sport als Erziehung/Ausbildung
 - 2.7.3. Leistungssport
 - 2.7.4. Sport als Gesundheit
- 2.8. Verhältnis von Sportunterricht und Freizeit
 - 2.8.1. Beziehung zum Sport
 - 2.8.2. Erhaltungssport
 - 2.8.3. Freizeitsport
- 2.9. Körper und Geist
 - 2.9.1. Physiologie des Menschen bei körperlicher Betätigung
 - 2.9.2. Untere Gliedmaßen und Rumpf
 - 2.9.3. Oberen Extremitäten und Hals
- 2.10. Herausforderungen und Veränderungen im Sportunterricht
 - 2.10.1. Bildung im 21. Jahrhundert
 - 2.10.2. Sportunterricht im 21. Jahrhundert
 - 2.10.3. Sportunterricht in der Schule der Zukunft

Modul 3. Gleichstellung und Vielfalt im Klassenzimmer

- 3.1. Grundlegende Konzepte zu Gleichstellung und Vielfalt
 - 3.1.1. Gleichheit, Vielfalt, Unterschiedlichkeit, Gerechtigkeit und Gleichheit
 - 3.1.2. Vielfalt als positiver und inhärenter Teil des Lebens
 - 3.1.3. Relativismus und Ethnozentrismus
 - 3.1.4. Menschenwürde und Menschenrechte
 - 3.1.5. Theoretische Perspektiven zur Vielfalt im Klassenzimmer
 - 3.1.6. Bibliografische Referenzen
- 3.2. Entwicklung von der Sonderpädagogik zur integrativen Erziehung in der Vorschule
 - 3.2.1. Schlüsselkonzepte von der Sonderpädagogik zur integrativen Bildung
 - 3.2.2. Bedingungen für integrative Schulbildung
 - 3.2.3. Förderung der integrativen Bildung in der Vorschule
- 3.3. Merkmale und Bedürfnisse in der frühen Kindheit
 - 3.3.1. Erwerb von motorischen Fähigkeiten
 - 3.3.2. Erwerb der psychologischen Entwicklung
 - 3.3.3. Entwicklung der Subjektivierung



Struktur und Inhalt | 27 tech

3.4.			Schul	

- 3.4.1. Der versteckte Lehrplan
- 3.4.2. Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit
- 3.4.3. Wie erkennt man Mobbing im Klassenzimmer?
- 3.4.4. Bibliografische Referenzen

3.5. Hauptfaktoren für Schulversagen

- 3.5.1. Stereotypen und Vorurteile
- 3.5.2. Selbsterfüllende Prophezeiungen, der Pygmalion-Effekt
- 3.5.3. Andere Faktoren, die das Schulversagen beeinflussen
- 3.5.4. Bibliografische Referenzen
- 3.6. Inklusive und interkulturelle Schulen
 - 3.6.1. Die Schule als offene Einheit
 - 3.6.2. Dialog
 - 3.6.3. Interkulturelle Erziehung und Aufmerksamkeit auf die Vielfalt
 - 3.6.4. Was ist interkulturelle Bildung?
 - 3.6.5. Probleme im schulischen Umfeld
 - 3.6.6. Aktion
 - 3.6.7. Vorschläge zur Interkulturalität für die Arbeit im Klassenzimmer
 - 3.6.8. Bibliografische Referenzen
- 3.7. Digitale Ausgrenzung in der Wissensgesellschaft
 - 3.7.1. Transformationen in der Informations- und Wissensgesellschaft
 - 3.7.2. Zugang zu Informationen
 - 3.7.3. Web 2.0: vom Konsumenten zum Schöpfer
 - 3.7.4. Risiken bei der Nutzung von IKT
 - 3.7.5. Die digitale Kluft: eine neue Art der Ausgrenzung
 - 3.7.6. Bildung im Angesicht der digitalen Ausgrenzung
 - 3.7.7. Bibliografische Referenzen
- 3.8. Die Einbeziehung von IKT in verschiedenen Schulen
 - 8.8.1. Schulische Inklusion und digitale Inklusion
 - 3.8.2. Digitale Inklusion in der Schule, Vorteile und Anforderungen
 - 3.8.3. Veränderungen in der Konzeption des Bildungsprozesses
 - 3.8.4. Veränderungen in den Rollen von Lehrkräften und Schülern
 - 3.8.5. IKT als ein Element der Aufmerksamkeit für Vielfalt
 - 3.8.6. Die Nutzung von IKT für Schüler mit pädagogischem Förderbedarf
 - 3.8.7. Bibliografische Referenzen

tech 28 | Struktur und Inhalt

4.2.3. Rechtfertigung des Projekts

Aktive Methoden für das Lernen mit IKT			
3.9.1. Einführung und Ziele			
3.9.2. IKT und das neue Bildungsparadigma: Personalisierung des Le	ernens		
3.9.3. Aktive Methoden für effektives IKT-Lernen			
3.9.4. Lernen durch Forschung			
3.9.5. Kollaboratives und kooperatives Lernen			
3.9.6. Problem- und projektorientiertes Lernen			
3.9.7. Flipped Classroom			
3.9.8. Strategien zur Auswahl der richtigen IKT für jede Methode: Mu und Lernlandschaften	ltiple Intelligenzen		
3.9.9. Bibliografische Referenzen			
3.10. Kollaboratives Lernen und Flipped Classroom			
3.10.1. Einführung und Ziele			
3.10.2. Definition von kollaborativem Lernen			
3.10.3. Unterschiede zum kooperativen Lernen			
3.10.4. Werkzeuge für kooperatives und gemeinschaftliches Lernen: F	adlet		
3.10.5. Definition des Flipped Classroom			
3.10.6. Didaktische Maßnahmen für die Programmierung eines Flippe	d Classroom		
3.10.7. Digitale Tools für Ihr umgedrehtes Klassenzimmer			
3.10.8. Erfahrungen mit umgedrehten Klassenzimmern			
3.10.9. Bibliografische Referenzen			
Modul 4. Innovation und Verbesserung der Unterrichtspraxis			
4.1. Innovation und Verbesserung der Unterrichtspraxis			
4.1.1. Einleitung			
4.1.2. Innovation, Veränderung, Verbesserung und Reform			
4.1.3. Die Kampagne zur Verbesserung der schulischen Effizienz			
4.1.4. Neun Schlüsselfaktoren für Verbesserungen			
4.1.5. Wie wird die Umstellung vorgenommen? Die Phasen des Proze	2999		
4.1.6. Abschließende Reflexion	30000		
4.2. Projekte zur Innovation und Verbesserung des Unterrichts			
4.2.1. Einleitung			
4.2.2. Identifikationsdaten			

4.2.4.	Theoretischer Rahmen
4.2.5.	Ziele
4.2.6.	Methodik
4.2.7.	Ressourcen
4.2.8.	Zeitplanung
4.2.9.	Auswertung der Ergebnisse
4.2.10.	Bibliografische Referenzen
4.2.11.	Abschließende Reflexion
Schulm	anagement und Führung
4.3.1.	Ziele
4.3.2.	Einleitung
4.3.3.	Unterschiedliche Konzepte von Führung
4.3.4.	Das Konzept der verteilten Führung
4.3.5.	Ansätze zur Verteilung der Führung
4.3.6.	Widerstand gegen verteilte Führung
4.3.8.	Abschließende Reflexion
Die Aus	bildung von Lehrkräften
4.4.1.	Einleitung
4.4.2.	Erstausbildung von Lehrkräften
4.4.3.	Die Ausbildung von neuen Lehrkräften
4.4.4.	Berufliche Entwicklung von Lehrkräften
4.4.5.	Lehrkompetenzen
4.4.6.	Reflexive Praxis
4.4.7.	Von der Bildungsforschung zur beruflichen Entwicklung von Pädagogen
Kreativi Innovat	tät in der Bildung: das Prinzip der pädagogischen Verbesserung und ion
4.5.1.	Einleitung
4.5.2.	Die vier Elemente, die Kreativität ausmachen
4.5.3.	Einige für die Didaktik relevante Thesen zur Kreativität
4.5.4.	Kreativität in Ausbildung und pädagogische Innovation

Einige Techniken zur Entwicklung von Kreativität

Didaktische oder pädagogische Überlegungen zur Entwicklung von Kreativität

4.3.

4.4.

4.5.

4.5.5. 4.5.6.

4.5.7. Abschließende Reflexion

Struktur und Inhalt | 29 tech

- 4.6. Autonomes und kooperatives Lernen (I): Lernen, zu lernen
 - 4.6.1. Einleitung
 - 4.6.2. Warum ist Metakognition notwendig?
 - 4.6.3. Das Lernen lehren
 - 4.6.4. Explizite Vermittlung von Lernstrategien
 - 4.6.5. Klassifizierung von Lernstrategien
 - 4.6.6. Metakognitive Strategien lehren
 - 4.6.7. Das Problem der Bewertung
 - 4 6 8 Abschließende Reflexion
- 4.7. Autonomes und kooperatives Lernen (II): Emotionales und soziales Lernen
 - 4.7.1. Einleitung
 - 4.7.2. Das Konzept der emotionalen Intelligenz
 - 4.7.3. Emotionale Kompetenzen
 - 4.7.4. Programme für emotionale Erziehung und soziales und emotionales Lernen
 - 4.7.5. Konkrete Techniken und Methoden für das Training sozialer Fähigkeiten
 - 4.7.6. Integration von sozialem und emotionalem Lernen in die formale Bildung
 - 4.7.7. Abschließende Reflexion
- 4.8. Autonomes und kooperatives Lernen (III): Lernen durch Anwendung
 - 4.8.1. Einleitung
 - 4.8.2. Aktive Strategien und Methoden zur Förderung der Teilnahme
 - 4.8.3. Problemorientiertes Lernen
 - 4.8.4. Projektarbeit
 - 4.8.5. Kooperatives Lernen
 - 4.8.6. Thematische Immersion
 - 4.8.7. Abschließende Reflexion
- 4.9. Bewertung des Lernens
 - 4.9.1. Einleitung
 - 4.9.2. Eine erneuerte Bewertung
 - 4.9.3. Modalitäten der Bewertung
 - 4.9.4. Verfahrensbewertung durch das Portfolio
 - 4.9.5. Die Verwendung von Rubriken zur Verdeutlichung der Bewertungskriterien
 - 4.9.6. Abschließende Reflexion

- 4.10. Die Rolle der Lehrkraft im Klassenzimmer
 - 4.10.1. Die Lehrkraft als Führer und Berater
 - 4.10.2. Die Lehrkraft als Klassenleiter
 - 4.10.3. Arten der Klassenleitung
 - 4.10.4. Führungsqualitäten im Klassenzimmer und in der Schule
 - 4.10.5. Zusammenleben in der Schule

Modul 5. Didaktik des Sportunterrichts in der Grundschule

- 5.1. Motorische Entwicklung
 - 5.1.1. Einleitung
 - 5.1.2. Motorische Entwicklung und exekutive Funktionen bei Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren
 - 5.1.3. Neuromotorische Fähigkeiten
 - 5.1.4. Ressourcen für die neuromotorische Entwicklung
- 5.2. Gute motorische Kompetenz wird durch gutes motorisches Lernen erreicht
 - 5.2.1. Einführung in das Thema
 - 5.2.2. Wichtige Konzepte
 - 5.2.3. Sportunterricht als Teil einer konstruktivistischen Entwicklung
 - 5.2.4. Motorische Kompetenz und ihr ökologischer Ansatz
- 5.3. Spielen als pädagogische Ressource
 - 5.3.1. Einleitung
 - 5.3.2. Können motorische Fähigkeiten durch Spielen entwickelt werden?
 - 5.3.3. Merkmale und Umsetzung von Bewegungsspielen
 - 5.3.4. Arten und Strategien von Bewegungsspielen
- 5.4. Ziele, Inhalte und Bewertung des Sportunterrichts im Lehrplan
 - 5.4.1. Kompetenzen des Sportunterrichts in der Grundschule
 - 5.4.2. Ziele des Sportunterrichts in der Grundschule
 - 5.4.3. Bewertung des Sportunterrichts in der Grundschule
 - 5.4.4. Vorschläge für die Entwicklung von Inhalten
- 5.5. Inhalt: hygienisch-posturale Gewohnheiten
 - 5.5.1. Einleitung
 - 5.5.2. Gelenk für Gelenk
 - 5.5.3. Kraft
 - 5.5.4. Krafttrainingsmethoden für die Grundschule

tech 30 | Struktur und Inhalt

- 5.6. Inhalt: grundlegende physische Fähigkeiten
 - 5.6.1. Einleitung
 - 5.6.2. Ausdauer
 - 5.6.3. Geschwindigkeit
 - 5.6.4. Bewegung
- 5.7. Inhalt: Motorische Grundfertigkeiten
 - 5.7.1. Einleitung
 - 5.7.2. Verdrängungen
 - 5.7.3. Drehungen
 - 5.7.4. Sprünge
 - 5.7.5. Werfen
 - 5.7.6. Fangen
- 5.8. Inhalt: Sportliche Aktivitäten im Bereich des Sportunterrichts
 - 5.8.1. Einleitung
 - 5.8.2. Einzelne Sportarten
 - 5.8.3. Gegensätzliche Sportarten
 - 5.8.4. Kollektiver Sport
 - 5.8.5. Die Entwicklung des Sportbegriffs bis zum heutigen Tag
- 5.9. Methodik des Sportunterrichts in der Grundschule
 - 5.9.1. Programmierung im Klassenzimmer
 - 5.9.2. Elemente der didaktischen Einheit im Sportunterricht
 - 5.9.3. Didaktische Mittel und Materialien für den Sportunterricht
- 5.10. Neue Vorschläge zur Methodik
 - 5.10.1. Exzellenz, Kreativität und Lernen
 - 5.10.2. IKT im Sportunterricht
 - 5.10.3. *Gamification* im Sportunterricht

Modul 6. Sportunterricht, Gesundheit und Erziehung zu Werten

- 6.1. Sportunterricht und Gesundheit
 - 6.1.1. Sportunterricht und Gesundheit
 - 6.1.2. Definition von Sportunterricht und seine Beziehung zur Gesundheit
 - 6.1.3. Sportunterricht und Gesundheit: wissenschaftliche Erkenntnisse
 - 6.1.4. Ein weiterer Begriff, der mit Gesundheit zu tun hat: Lebensqualität



Struktur und Inhalt | 31 tech

- 5.2. Sportunterricht und Gesundheit: Training in der Grundschule (I)
 - 6.2.1. Fitness oder körperliche Verfassung
 - 6.2.2. Training und Anpassung
 - 6.2.3. Müdigkeit und Erholung
 - 6.2.4. Komponenten des Trainings
 - 6.2.5. Grundsätze des Trainings
- 6.3. Sportunterricht und Gesundheit: Training in der Grundschule (II)
 - 6.3.1. Athletische oder sportliche Form
 - 6.3.2. Anpassung an das Training
 - 6.3.3. Energiesysteme der Energieerzeugung
 - 6.3.4. Bevor Sie beginnen: Sicherheit
 - 6.3.5. Bedingte und koordinative Kapazitäten
- 6.4. Sportunterricht und Gesundheit: Training in der Grundschule (III)
 - 6.4.1. Bewertung der Intensität der Anstrengung im Sportunterricht
 - 6.4.2. Arbeit an konditionellen Fähigkeiten im Sportunterricht: Grundschulbildung
 - 6.4.3. Bewertung der konditionellen Fähigkeiten im Sportunterricht: Grundschulbildung
- 6.5. Sportunterricht und Gesundheit: Grundlegende Erste Hilfe (I)
 - 6.5.1. Einführung und allgemeine Grundsätze
 - 6.5.2. Bewertung der verletzten Person
 - 6.5.3. Reihenfolge der Maßnahmen: Grundlegende kardiopulmonale Wiederbelebung
 - 6.5.4. Veränderungen des Bewusstseins. Seitliche Sicherheitslage
 - 6.5.5. Obstruktion der Atemwege: Erstickungsanfälle
- 6.6. Sportunterricht und Gesundheit: Grundlegende Erste Hilfe (II)
 - 6.6.1. Blutungen: Schock
 - 6.6.2. Traumata
 - 6.6.3. Temperaturbedingte Verletzungen
 - 6.6.4. Neurologische Notfälle
 - 6.6.5. Andere Notfälle
 - 6.6.6 Der Erste-Hilfe-Kasten

- 6.7. Didaktik des Sportunterrichts in Bezug auf die Gesundheit und die Verbesserung der Lebensqualität im Grundschulbereich
 - 6.7.1. Hygiene im Sportunterricht
 - 6.7.2. Unterricht in Erster Hilfe in der Grundschule
 - 6.7.3. Inhalt von körperlicher Aktivität und Gesundheit
- Didaktik des Sportunterrichts in Bezug auf die Werteerziehung im Grundschulunterricht
 - 6.8.1. Methodik der Erziehung zu Einstellungen, Werten und Normen
 - 6.8.2. Der Einfluss des sozialen Umfelds auf die Erziehung zu Einstellungen, Werten und Normen
 - 6.8.3. Bewertung von Einstellungen, Werten und Normen
 - 6.8.4. Pädagogische Intervention bei der Erziehung zu Einstellungen, Werten und Normen im Sportunterricht
- 6.9. Gegenwart und Zukunft des Sportunterrichts
 - 6.9.1. Aktueller Sportunterricht
 - 6.9.2. Die Zukunft des Sportunterrichts
- 6.10. Die Sportlehrkraft
 - 6.10.1. Merkmale der Sportlehrkraft
 - 6.10.2. Gestaltung von Aktivitäten im Sportunterricht

Modul 7. Anatomische, physiologische und psychologische Grundlagen des Sportunterrichts

- 7.1. Einführung in den menschlichen Körper
 - 7.1.1. Der menschliche Körper
 - 7.1.2. Ebenen der Organisation
 - 7.1.3. Anatomische Position und Richtungen
 - 7.1.4. Körper-Achsen und Körper-Ebenen
 - 7.1.5. Die Zelle und das Gewebe
 - 7.1.6. Die Zelle: Größe, Form und Zusammensetzung
 - 7.1.7. Gewebe. Typologie: Bindegewebe, Muskeln und Nerven

tech 32 | Struktur und Inhalt

- 7.2. Das Knochen- und Gelenksystem. Wachstum und Entwicklung der Knochen
 - 7.2.1. Das Skelettsystem
 - 7.2.2. Anatomischer Aufbau: das Skelett
 - 7.2.3. Knochengewebe und Knochentypen
 - 7.2.4. Funktionen des Skelettsystems
 - 7.2.5. Das Gelenksystem
 - 7.2.6. Wachstum und Entwicklung der Knochen
- 7.3. Das Muskelsystem. Wachstum und Entwicklung der Muskeln
 - 7.3.1. Das Muskelsystem
 - 7.3.2. Struktur des Muskelsystems. Fasern und Myofibrillen
 - 7.3.3. Kontraktion der Muskeln. Arten der Kontraktion
 - 7.3.4. Funktionen des Muskelsystems. Wachstum und Entwicklung der Muskeln
- 7.4. Das kardiorespiratorische System. Evolutionäre Merkmale des Systems
 - 7.4.1. Das kardiorespiratorische System
 - 7.4.2. Kreislaufsystem
 - 7.4.3. Atmungstrakt
 - 7.4.4. Funktionen des Kreislauf- und Atmungsapparats
 - 7.4.5. Grundlegende Physiologie des Kreislauf- und Atmungssystems
 - 7.4.6. Evolutionäre Merkmale des kardiorespiratorischen Systems
- 7.5. Das Nervensystem. Implikationen für den Sportunterricht
 - 7.5.1. Das Nervensystem
 - 7.5.2. Organisation und anatomische Struktur
 - 7.5.3. Funktionen
 - 7.5.4. Evolutionäre Merkmale und Auswirkungen des Systems im Sportunterricht
- 7.6. Das Blut
 - 7.6.1. Zusammensetzung des Blutes
 - 7.6.2. Blutplasma
 - 7.6.3. Geformte Elemente
 - 7.6.4. Rote Zellen (rote Blutkörperchen)
 - 7.6.5. Leukozyten (weiße Blutkörperchen)
 - 7.6.6. Rote Zellen und Blutgerinnung

- 7.7. Energiestoffwechsel
 - 7.7.1. Energieguellen
 - 7.7.2. Kohlenhydrate
 - 7.7.3. Fette
 - 7.7.4. Proteine
 - 7.7.5. Bioenergetik. ATP-Produktion
 - 7.7.6. ATP-PC oder alaktisches anaerobes System
 - 7.7.7. Glykolytisches oder laktisches anaerobes System
 - 7.7.8. Oxidativ oder anaerob
 - 7.7.9. Energieverbrauch in Ruhe und bei Bewegung
 - 7.7.10. Anpassungen an aerobes Training
 - 7.7.11. Ursachen für Müdigkeit
- 7.8. Evolutionäre Merkmale des menschlichen Verhaltens im Sportunterricht
 - 7.8.1. Konzept und Faktoren, die das Wachstum und die Entwicklung von Schülern beeinflussen
 - 7.8.2. Psychologischer Bereich
 - 7.8.3. Neuromotorischer Bereich
 - 7.8.4. Kognitiver Bereich
 - 7.8.5. Sozio-affektiver Bereich
- 7.9. Psychologie im Sportunterricht
 - 7.9.1. Menschliches Verhalten und psychologische Handlungsfelder bei körperlicher Aktivität und Sport
 - 7.9.2. Psychologie bei körperlicher Aktivität und Sport: Praxis
 - 7.9.3. Problemlösungstechniken bei körperlicher Aktivität und Sport
- 7.10. Entwicklung der Autonomie
 - 7.10.1. Kontrolle über den eigenen Körper
 - 7.10.2. Die Entwicklung der Autonomie von Kindern

Modul 8. Die psychomotorische Entwicklung des Menschen und ihre Behandlung in der Schule

- 8.1. Die Körperlichkeit des Menschen
 - 8.1.1. Ganzheitlichkeit der Person und psychophysische Beziehungen
 - 8.1.2. Wir selbst
 - 8.1.3. Die Gesamtheit unseres Körpers kennen

8.2.	Motorische Entwicklung			
	8.2.1.	Aufwachsen		
	8.2.2.	Motorische Verhaltensweisen und ihre Messung		
	8.2.3.	Menschliches Wachstum und Reifung		
	8.2.4.	Motorische Entwicklung und der Einfluss von körperlicher Aktivität darauf		
8.3.	Einflus	s der psychomotorischen Fähigkeiten auf die motorische Entwicklung		
	8.3.1.	Motorisches Lernen		
	8.3.2.	Ziele der psychomotorischen Ausbildung		
	8.3.3.	Strukturierung des motorischen Lernens und der körperlichen Entwicklung von Kindern		
	8.3.4.	Psychomotorische Fähigkeiten und Ausbildung		
8.4.	Elemente, die die psychomotorische Entwicklung beeinflussen			
	8.4.1.	Körperbild und Körperschema		
	8.4.2.	Körperhaltung kontrollieren		
	8.4.3.	Atmung kontrollieren		
	8.4.4.	Lateralität		
	8.4.5.	Räumliche und zeitliche Strukturierung		
	8.4.6.	Motorische Koordination		
	8.4.7.	Beziehung zwischen frühem Lernen und psychomotorischen Fähigkeiten		
8.5.	Störung	Störungen der motorischen und psychomotorischen Entwicklung		
	8.5.1.	Was sind die Störungen der motorischen und psychomotorischen Entwicklung?		
	8.5.2.	Was sind die Ursachen und Symptome?		
	8.5.3.	Wie können wir die psychomotorische Entwicklung beurteilen?		
	8.5.4.	Interventionspraktiken und psychomotorische Methodik		
8.6.	Körperliche Grundfähigkeiten			
	8.6.1.	Ausdauer		
	8.6.2.	Kraft		
	8.6.3.	Geschwindigkeit		
	8.6.4.	Flexibilität		
	8.6.5.	Gewandtheit		
	8.6.6.	Gesundheitliche Auswirkungen von körperlicher Aktivität		

8.7.	Motorische Fähigkeiten			
	8.7.1.	Kommunikation		
	8.7.2.	Was sind motorische Fähigkeiten?		
	8.7.3.	Motorische Aufgaben und ihre Klassifizierung		
	8.7.4.	Analyse der motorischen Aufgaben		
	8.7.5.	Motorische Aufgaben im Grundschulunterricht		
8.8.	Prinzipien des motorischen Lernens			
	8.8.1.	Motorisches Lernen		
	8.8.2.	Implementierung des motorischen Lernens		
	8.8.3.	Phasen und Modelle des motorischen Lernens		
	8.8.4.	Faktoren, die das motorische Lernen beeinflussen		
	8.8.5.	Transfer und motorisches Lernen		
8.9.	Im Bereich des Sportunterrichts finden wir			
	8.9.1.	Was ist Sportunterricht?		
	8.9.2.	Was sind seine Ziele?		
	8.9.3.	Was ist sein Inhalt?		
	8.9.4.	Individuelle motorische Aktionen in stabilen Umgebungen		
	8.9.5.	Motorische Aktionen in Oppositionssituationen		
	8.9.6.	Motorische Aktionen in kooperativen Situationen, mit oder ohne Widerstand		
	8.9.7.	Motorische Aktionen in Situationen der Anpassung an die physische Umgebung		
	8.9.8.	Motorische Aktionen in Situationen mit künstlerischem oder expressivem Charakter		
	8.9.9.	Bewertungskriterien (Königlicher Erlass 126/2014)		
8.10.	Inhaltsblöcke, die der Bereich Sportunterricht umfasst			
	8.10.1.	Intentionalität des Sportunterrichts		
	8.10.2.	Block der Inhalte		
	8.10.3.	Block 1: Gemeinsame Inhalte		
	8.10.4.	Block 2: Körperwissen		
	8.10.5.	Block 3: Motorische Fähigkeiten		
	8.10.6.	Block 4: Sportliche Spiele und Aktivitäten		
	8.10.7.	Block 5: Künstlerisch-expressive körperliche Aktivitäten		

tech 34 | Struktur und Inhalt

Modul 9. Individuelle und kollektive Spiel- und Sporttheorie und -praxis

- 9.1. Motorisches Spiel und Sport im pädagogischen Bereich
 - 9.1.1. Was sind Motorikspiele?
 - 9.1.2. Merkmale von Bewegungsspielen
 - 9.1.3. Klassifizierung von Bewegungsspielen
 - 9.1.4. Was ist Sport?
 - 9.1.5. Merkmale des Sports
 - 9.1.6. Klassifizierung von Sportarten
- 9.2. Methodik und Unterricht
 - 9.2.1. Traditionelle und komprimierende Unterrichtsmodelle
 - 9.2.2. Traditionelle Lehrmethoden
 - 9.2.3. Partizipative Lehrmethoden
 - 9.2.4. Kognitive Unterrichtsstile
 - 9.2.5. Präsentation der Arbeit
 - 9.2.6. Aspekte, die im Lehr-Lern-Prozess zu berücksichtigen sind
- 9.3. Spiele
 - 9.3.1. Was sind beliebte Spiele?
 - 9.3.2. Volksspiele: Klassifizierung, Verbreitung und Beschreibung
 - 9.3.3. Was sind traditionelle Sportarten?
 - 9.3.4. Traditionelle Sportarten: Klassifizierung, Verbreitung und Beschreibung
 - 9.3.5. Beliebte, traditionelle und einheimische Spiele
- 9.4. Einzelsportarten: Leichtathletik
 - 9.4.1. Konzept und Klassifizierung der einzelnen Sportarten
 - 9.4.2. Bewegungen
 - 9.4.3. Sprünge
 - 9.4.4. Würfe
 - 9.4.5. Regeln, eine detaillierte Analyse
- 9.5. Einzelsportarten: Rhythmische Sportgymnastik
 - 9.5.1. Einzelsportarten. Merkmale sowie technische und taktische Aspekte
 - 9.5.2. Von grundlegenden zu komplexeren Fähigkeiten
 - 9.5.3. Spezialgebiete: Rhythmische Sportgymnastik und Kunstturnen

- 9.6. Gegnersportarten: Badminton
 - 9.6.1. Konzept und Klassifizierung von Gegnersportarten
 - 9.6.2. Schlägersport: Badminton
 - 9.6.3. Grundregeln
 - 9.6.4. Klärung von Anschlägen und Bewegungen
- 9.7. Gegnersportarten: Judo
 - 9.7.1. Gegnersportarten. Gemeinsame Merkmale sowie technische und taktische Aspekte
 - 9.7.2. Judo als Modell
 - 9.7.3. Grundlagen des Fußjudos (*Tachi Waza*)
 - 9.7.4. Grundlagen des Judo am Boden (Ne Waza)
 - 9.7.5. Grundlagen der Judo-Regeln
- 9.8. Mannschaftssportarten: Basketball
 - 9.8.1. Konzept und Klassifizierung von Mannschaftssportarten
 - 9.8.2. Invasionssportart: Basketball
 - 9.8.3. Grundregeln
 - 9.8.4. Phasen des offensiven und defensiven Kollektivspiels
- 9.9. Mannschaftssportarten: Volleyball
 - 9.9.1. Mannschaftssportart. Gemeinsame Merkmale sowie technische und taktische Aspekte
 - 9.9.2. Volleyball als Netzsportart
 - 9.9.3. Regeln, Raum und Kommunikation
 - 9.9.4. Regulatorische und technische Grundlagen
- 9.10. Sportliche Spiele und Aktivitäten
 - 9.10.1. Bewegungsspiele und Sport als soziale Integration
 - 9.10.2. Motorikspiele und Sport als Erziehungsinstrument
 - 9.10.3. Motorikspiele und Sport als Modell der sozialen Integration
 - 9.10.4. Verwendung von recycelten oder alternativen Materialien
 - 9.10.5. Beziehung von Spielen und sportlichen Aktivitäten zu den Zielen
 - 9.10.6. Beziehung der sportlichen Spiele und Aktivitäten zu den Bewertungskriterien
 - 9.10.7. Beziehung von Sportspielen und Aktivitäten zum Inhalt
 - 9.10.8. Zukunft der Sportspiele und Aktivitäten

Modul 10. Künstlerisch-expressive körperliche Aktivitäten: Tanz, Rhythmus und Körperausdruck

- 10.1. Grundlagen der künstlerisch-expressiven körperlichen Aktivitäten
 - 10.1.1. Rechtfertigung im Lehrplan der Vorschule
 - 10.1.2. Bereich 1: Selbstwahrnehmung und persönliche Autonomie
 - 10.1.3. Bereich 3: Sprachen: Kommunikation und Repräsentation
 - 10.1.4. Historische und soziale Entwicklung
- 10.2. Künstlerisch-expressive körperliche Aktivitäten in der Erziehung: übergreifend
 - 10.2.1. Kompetenzen
 - 10.2.2. Bereich 2: Wissen über die Umwelt
 - 10.2.3. Bereich 3: Sprachen: Kommunikation und Repräsentation
- 10.3. Pädagogische Grundlagen des körperlichen Ausdrucks
 - 10.3.1. Körpersprache
 - 10.3.2. Der Körper und der Raum
 - 10.3.3. Techniken des körperlichen Ausdrucks
- 10.4. Körperlicher Ausdruck: der Körper
 - 10.4.1. Körperschema
 - 10.4.2. Tonale Regulierung
 - 10.4.3. Anpassung der Körperhaltung
 - 10.4.4. Gleichgewicht und Körperausrichtung
 - 10.4.5. Lateralität
 - 10.4.6. Motorische Koordination
 - 10.4.7. Entspannung
- 10.5. Pädagogische Grundlagen der rhythmischen Aktivitäten
 - 10.5.1. Musik
 - 10.5.2. Zeit
 - 10.5.3. Der Rhythmus
 - 10.5.4. Die Bewegung
 - 10.5.5. Methodik

- 10.6. Pädagogische Grundlagen des Tanzes
 - 10.6.1. Definition von Tanz
 - 10.6.2. Tanzformen
 - 10.6.3. Dimensionen des Tanzes
 - 10.6.4. Elemente des Tanzes
 - 10.6.5. Ziele, Aspekte und Klassifizierung von Tanz
 - 10.6.6. Choreographie
 - 10.6.7. Methodik
- 10.7. Psychologische Grundlagen von Rhythmus und Körperausdruck
 - 10.7.1. Multiple Intelligenzen
 - 10.7.2. Die Emotionen
 - 10.7.3. Persönlichkeit
- 10.8. Psychologische Grundlagen des Tanzes
 - 10.8.1. Die Aufmerksamkeit
 - 10.8.2. Die Motivation
 - 10.8.3. Kreativität
 - 10.8.4. Lernen und Gedächtnis
- 10.9. Tanzen in der Schule
 - 10.9.1. Choreografierte Tänze
 - 10.9.2. Kreative Tänze
 - 10.9.3. Methodik der Tanzaktivitäten
- 10.10. Programmierung und Bewertung
 - 10.10.1. Programmierung im ersten Zyklus der Vorschule
 - 10.10.2. Bewertung im ersten Zyklus der Vorschule
 - 10.10.3. Programmierung im zweiten Zyklus der Vorschule
 - 10.10.4. Bewertung im zweiten Zyklus der Vorschule





tech 38 | Methodik

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.



Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt"

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

- 1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
- 2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
- 3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
- 4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



tech 40 | Methodik

Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

> Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.





Methodik | 41 tech

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

tech 42 | Methodik

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

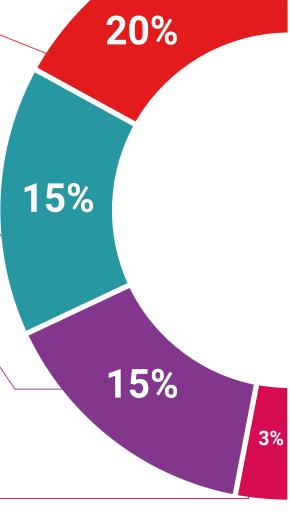
TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.





Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.

20% 17% 7%

Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.







tech 46 | Qualifizierung

Dieser **Privater Masterstudiengang in Sportlehrer in der Grundschule** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Sportlehrer in der Grundschule** Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**





^{*}Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

technologische universität Privater Masterstudiengang Sportlehrer in der Grundschule » Modalität: online » Dauer: 12 Monate

» Qualifizierung: TECH Technologische Universität

» Aufwand: 16 Std./Woche

» Prüfungen: online

» Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo

